



BUNDESWEHR

**Fachspezifische Qualifizierung für den Aufstieg in den gtVD -
Verwendungsbereich Brandschutz bei der Beschäftigungsdienststelle
Brandschutzamt der Bundeswehr in 87527 Sonthofen**

Referenzcode

B750432GB-2025-00003278-I

geplantes Besetzungsdatum:

06.04.2026

Ausschreibungsschluss:

31.08.2025

Stellenbezeichnung

Fachspezifische Qualifizierung für den Aufstieg in den gtVD - Brandschutz

Unternehmen

Das Brandschutzamt der Bundeswehr (BrdSchABw) ist bundesweit mit seinen Bundeswehr-Feuerwehren (BwF) für die Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Dienststellen der Bundeswehr verantwortlich, bei denen Auftrag, Geheimhaltungsgründe oder besonderes Gefahrenpotential die Vorhaltung einer BwF erfordern. Die personelle und materielle Ausstattung der einzelnen BwF hängt vom jeweiligen Auftrag vor Ort ab.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Brandschutzamt der Bundeswehr

Beschäftigungsort

Sonthofen

Stellenbeschreibung

Aufstieg in den gehobenen technischen Verwaltungsdienst - Verwendungsbereich Brandschutz - durch erfolgreiche Teilnahme an einer fachspezifischen Qualifizierung gemäß § 38 i. V. m. § 35 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a und § 36 der Bundeslaufbahnverordnung (BLV).

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) beabsichtigt, Beamtinnen

und Beamte der Laufbahn des mittleren technischen Verwaltungsdienstes - Verwendungsbereich Brandschutz - zum Aufstieg in den gehobenen technischen Verwaltungsdienst - Verwendungsbereich Brandschutz - durch Teilnahme an einer fachspezifischen Qualifizierung gemäß § 38 i. V. m. 35 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a und § 36 BLV zuzulassen. Der für einen Aufstieg in Betracht kommende Personenkreis muss nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung erwarten lassen, dass er den Anforderungen der nächsthöheren Laufbahn uneingeschränkt gewachsen ist.

Dem Auswahlverfahren ist eine Vorauswahl mit einem Leistungstest in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie vorgeschaltet. Das Kursangebot und Hinweise zur Vorbereitung auf den Leistungstest finden Sie auf der unteren Portalseite des BiZBw auf Share Point unter:

<https://personal.ecm.bundeswehr.org/portale/P5596587835/SitePages/Aufstieg.aspx?web=1>

Die fachspezifische Qualifizierung dauert zwei Jahre. Sie setzt sich zusammen aus einer fachtheoretischen Ausbildung von insgesamt 11 Monaten und einer berufspraktischen Einführung (einschl. Erholungsurlaub) von insgesamt etwa 13 Monaten. Die fachtheoretische Ausbildung wird am Zentrum für Weiterbildung der Bergischen Universität Wuppertal (ZWB), beim Bildungszentrum der Bundeswehr sowie beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Ausbildungsstätte Bergen durchgeführt. Die berufspraktische Einführung findet bei Bundeswehr-Feuerwehren und auf Ämterebene statt. Das Aufstiegsformat endet mit der Vorstellung vor einem Ausschuss, der feststellt, ob die fachspezifische Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen ist.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Aufstiegsverfahrens wird die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst - Verwendungsbereich Brandschutz erlangt. Nach Erwerb der Befähigung für die höhere Laufbahn wird den Beamtinnen und Beamten im Rahmen verfügbarer Planstellen ein Amt der neuen Laufbahn verliehen. Sie werden im Verwendungsbereich Brandschutz im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung eingesetzt.

Qualifikationserfordernisse

Voraussetzung für die Zulassung zum Auswahlverfahren:

- Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für den mittleren technischen Verwaltungsdienst -Verwendungsbereich Brandschutz.
- Sie haben sich nach Ablauf der Probezeit in einer Dienstzeit von mindestens drei Jahren bewährt.
- Sie haben seit mindestens drei Jahren das erste Beförderungsniveau (OBrdMstr'in bzw. OBrdMstr) erreicht.
- Sie haben bei Ablauf der Ausschreibungsfrist das 58. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Sie sind in der letzten dienstlichen Beurteilung mit der höchsten oder zweithöchsten Note Ihrer Besoldungsgruppe oder Funktionsebene beurteilt worden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufstiegsverfahren:

- Sie haben einen gültigen Nachweis über die Eignungsbeurteilung der uneingeschränkten körperlichen Eignung für den Feuerwehrdienst als Trägerin bzw. Träger von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3.
- Sie sind uneingeschränkt kraftfahrverwendungsfähig und verfügen über die Dienstfahrerlaubnis der Klassen B und C oder sind bereit, diese zu erwerben. Mit dem Führen eines Dienst-Kfz erklären Sie sich einverstanden.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter <http://bewerbung.bundeswehr.org> und betätigen Sie den Button "Jetzt bewerben" unten rechts. Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis spätestens 31.08.2025 in Ihr Bewerbungsprofil hoch. Von einer zusätzlichen Übersendung per Post oder E-Mail ist abzusehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Abteilung V - Servicezentrum West

Wilhelm-Raabe-Straße 46, 40470 Düsseldorf

0211-959-2114 bzw. 90-3221-2114 RAR Höckendorff

0211-959-2475 bzw. 90-3221-2475 RAmtfr Sparenberg

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Abteilung V - Servicezentrum Süd

Lorenzstraße 7-9, 704351 Stuttgart

0711-21390-2114 bzw. 90-5823-2549 ROAR'in Zahlten

0711-21390-2475 bzw. 90-5823-2551 RAI'in Wagner